



Langtitel / Kurztitel

MobilitätsHub

Partner / Zuwendungsempfänger + assoziierte Partner

Federführung:

NASA GmbH

Partner:

Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH

DB Regio AG

Fraunhofer-Institut IVI

HaCon Ing. mbH

Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Mobility Center GmbH

TAF mobile GmbH

Kernziele des Projektes

Ziel des Projekts ist, dem Kunden bei Nutzung seiner gewohnten regionalen App die Nutzung des gesamten Verkehrsangebots in Mitteldeutschland zu erlauben. Derzeit existiert in der Region ein zentrales Auskunftssystem für den öffentlichen Verkehr, auf das unterschiedliche Auskunft- und Buchungssysteme zurückgreifen. Aufbauend auf diesen bereits entwickelten Lösungen soll eine intermodale (verkehrsmittelübergreifende) und interoperable (tarifgrenzenüberschreitende) Auskunft- und Buchungsplattform entwickelt werden.

Arbeitsinhalte und -schwerpunkte des Projektes

Ausarbeitung Konzept zum Clearing / Umgang mit Kundendaten / notwendigen Schnittstellen

Umsetzung von Schnittstellen / Entwicklung einer Pilotapp / Tarifmodul

Integration von weiteren Mobilitätsanbietern in der Region

Test der Pilotapp am Kunden / Friendly User in Testumgebung

Beitrag zur Umsetzung von Maßnahmen der Roadmap Digitale Vernetzung im ÖPV

PP4 – Abrechnungs- / Clearingstelle für das eTicketing

PP8 – Regionsüberschreitende Nutzung von eTickets auf Chipkarten und mobilen Endgeräten

TS6 – Entwicklung von Verfahren zur tarifraumüberschreitender Tarifprodukt- und Preisermittlung

PP5 – Harmonisierung Tarif- und Beförderungsbedingungen

TS9 – Informations- und Produktintegration neuer Mobilitätsformen im ÖPV

Darstellung der erwarteten Ergebnisse zum Projektende

Für die Region ist eine mit weiteren deutschlandweit laufenden Projekten abgestimmte Lösung zur intermodalen und interoperablen Buchung entwickelt worden. Es besteht eine intermodale und interoperable Preis- und Verbindungsauskunft, die von den Partnern genutzt werden kann. Ansätze zu möglichen / notwendigen Anpassungen bei Tarif- und Beförderungsbedingungen sind identifiziert. Die Lösung ist in Form einer Pilot-App entwickelt und durch potentielle Nutzer im Rahmen eines Friendly-User-Tests bewertet worden. Der Technologiereifegrad der entwickelten Anwendung liegt bei 5-6.